

# Feuer in Jugendherberge



**Borkum, Lk. Leer (Nds). Am Donnerstagnachmittag war in einem Gebäude der Jugendherberge auf Borkum ein Feuer im Dachgeschoss ausgebrochen. Der Brand breitete sich schnell auf den gesamten Dachstuhl aus. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.**

Der Brand in Haus 3 der Jugendherberge Borkum wurde gegen 16:21 h gemeldet. Wenige Minuten später waren die ersten Einsatzkräfte vor Ort. Der komplette Dachstuhl des Gebäudes stand bereits in Vollbrand. Die Alarmstufe wurde erhöht und Sirenenalarm ausgelöst, um weitere Einsatzkräfte der Insel zum Einsatz zu rufen.

Die Feuerwehr leitete einen massiven Löschangriff ein, dennoch konnte das Dachgeschoss nicht mehr gerettet werden. Der Dachstuhl eines der Gebäude brannte komplett nieder und drohte einzustürzen. Es dauerte zwei Stunden bis der Brand unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die anschließenden Nachlöscharbeiten gestalteten sich aufgrund der Bauweise schwierig und dauerten noch mehrere Stunden

an. Um 19:50 h hatte die Feuerwehr Borkum den Brand gelöscht. Gegen 21:30 h konnten die ersten Einsatzkräfte wieder einrücken. Als der Großteil der Einsatzkräfte wieder abgerückt war, blieb noch eine Brandwache am Gebäude zurück. Während dieser Brandwache flammten immer wieder kleine Glutnester auf, die dann von den Kräften vor Ort abgelöscht wurden. Die Brandwache sollte deswegen auch noch weiter vor Ort bleiben.





Der Einsatz konnte dann in der Nacht nach mehr als neun Stunden beendet werden.

Die Feuerwehr war mit 70 Einsatzkräften vor Ort.

Am Freitagvormittag musste die Feuerwehr Borkum erneut zur Jugendherberge ausrücken. Vereinzelt Glutnester waren wieder aufgeflammt, die die Feuerwehr schnell ablöschen. wieder.

Im Einsatz waren ein Löschfahrzeug, die Drehleiter und der Einsatzleitwagen. Nach zwei Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Zum Zeitpunkt des Brandes war in dem Gebäude eine Schulklasse aus Wetzlar untergebracht. Das Gebäude war mit insgesamt 32 Personen belegt, die sich alle glücklicherweise nicht im Gebäude aufhielten.

Zwei Notfallseelsorger kümmerten sich um die Jugendlichen, eine 6. Klasse einer Schule aus Hessen, die zum Teil unter Schock stand.

Seitens der Jugendherberge wurden Ausweichunterkünfte für 32 Personen geschaffen.

Text, Fotos:  
Feuerwehr Landkreis Leer

